

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 20. 1. 1963, 8.30 Uhr

Von Samstag auf Sonntag ist nur im Südtteil von Osttirol 2-3 cm Schnee gefallen. Die getsern sehr starken Winde aus Süd haben auf West bis Nordwest gedreht und bilden in Kammlagen Trieb-
schneeansammlungen.

Da in den letzten Tagen nur Osttirol nennenswerte ~~XXXX~~ Neuschnee-
mengen erhalten hat, ist für die Talregion nur in diesem Bereich
geringe Lawinengefahr. Jedoch besteht in ganz Tirol über der
Waldgrenze in allen Hangrichtungen Schneebrettgefahr, die bei Schi-
touren höchste Vorsicht erfordert. Da in fast allen Schatten-
hängen auf einer Schwimmschneeunterlage große Trieb-
schneemengen liegen, sind nordseitige Hänge zu meiden.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr.

Drehende, zeitweise sehr kräftige Winde bilden in Kammlagen auch
ohne Neuschnee weiterhin Trieb-
schneeansammlungen. In mittleren
Höhenlagen sind die Temperaturen wesentlich angestiegen, bleiben
aber unter 0 Grad und sind ohne Einfluß auf die Schneedecke.

Da zur Zeit keine Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten ist,
besteht für Baustellen und Straßen keine Gefahr.